

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 20.06.2011

Ort: Sitzungsraum, Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 12 Ortschaftsräte  
Ist: 9 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Frau Ursula Frischmann	CDU	krank
Herr Klaus Hansen		Urlaub
Frau Heike Schädlich	FWG	dienstlich verhin- dert

#### **Ortsvorsteher**

Herr Gunter Fix FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Peter Abendroth	FWG
Herr Peter Eckert	FWG
Frau Heidi Kaiser	FWG
Herr Frank Naumann	CDU
Frau Gundula Pawelzig	FWG
Herr Herbert Steinert	CDU
Frau Sonja Uhlig	CDU
Herr Steffen Woitynek	FWG

#### **Schriftführerin**

Frau Sabine Woitynek

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach –**öffentlich**– und begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder und Einwohner. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

---

2 Feststellung der Tagesordnung

---

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 16.05.2011

---

Zum Protokoll vom 16.05.2011 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **genehmigt**.

---

4 Informationen des Ortsvorstehers

---

Als erstes wies der **OV** noch einmal auf die Beachtung der Vorschriften bei der Inanspruchnahme der Gelder durch die Vereine hin.

Zum zweiten gab er den Termin der Einladung zur Zusammenkunft der **Ortsvorsteher** mit der **Oberbürgermeisterin Frau Barbara Ludwig** bekannt (27.06.2011).

Der **OV** bat um Anregungen, die er im Namen des Ortschaftsrates bei diesem Gespräch mit einbringen kann. Der Ortschaftsrat hatte dazu drei Vorschläge:

1. Radweg (Mittelbach – Neukirchen) wieder ins Radwegenetz aufnehmen
2. Instandsetzung der Hofer Str. vom Ortseingang (aus Chemnitz kommend) bis Hofer Str.15. Durch die vorhandenen Straßenschäden in diesem Bereich besteht bei starkem Regen auch Aquaplaning-Gefahr. Gleiches gilt im Winter durch vereisten Spurrinnen.
3. Bessere Anbindung der Ortschaften Mittelbach und Grüna an die Stadt durch öffentliche Verkehrsmittel, wie z.B. Straßenbahn oder Bus auch in Dreiecksverbindung über Landgraben, Grüna und Reichenbrand.

Weitere Themen der Informationen durch den **OV**:

- **aktueller Kanalbau:**

Kreuzungsbereich Pflockenstraße / Hofer Str. / Landgraben ist gegenwärtig im Bau; laut aktuellem Bauplan soll dieser Bereich bis 02.07.2011 abgeschlossen werden

- **nächster Kanalbauabschnitt:**

Als Beginn für den Abschnitt von Blitzgasse bis Steinbachs Weg ist der 18.07.2011 geplant.

- **Kanalbau Bahnhofstraße:**

**Hr. Fix** informierte die **Ortschaftsräte** über die Zusammenkunft der **Anwohner der Bahnhofstraße** und dem **ESC** vertreten durch **Herrn Münster** und **Frau Nowaczyk** am 06.06.2011 im Gemeindesaal der Grundschule Mittelbach.

- **Abwassersituation am Landgraben:**

**Hr. Fix** informierte die **Ortschaftsräte** über die Zusammenkunft der **Anwohner des Landgrabens** und dem **ESC** vertreten durch **Herrn Münster** und **Frau Nowaczyk** am 14.06.2011 im Rathaus Mittelbach.

- **Städtebauliches Entwicklungskonzept:**

Bericht von der Akteurskonferenz der acht Stadtteile unter der Leitung von **Frau Wessler**. Der **OV** unterrichtete den **Ortschaftsrat** über die Eckpunkte dieses Treffens (wie z.B. Nahverkehrsanbindung Mittelbach durch CVAG, B173, Kulturpalast etc.).

- **Baugeschehen in Mittelbach:**

Stand der Baumaßnahmen in Mittelbach, 1. Schnittgerinne Hofer Str. erledigt, 2. Absenkung der Straße an der Gemeinde => es hat sich noch nichts getan, 3., Überschwemmung der Wiese an der Bauernstube => TBA wird das in Ordnung bringen,

4. Reinigung der Verkehrsinsel wird jetzt regelmäßig durchgeführt.

**- Schulverein und Schulbezirke:**

Zu diesem Thema erteilte der **OV Herrn Naumann** das Wort. Dieser berichtete, dass das Bürgerbegehren abgewiesen wurde und die Schulbezirke so bleiben, wie sie derzeit aufgestellt sind. Für das neue Schuljahr kommen 6 Kinder aus Gröna und 2 Kinder, deren Eltern Sonderanträge gestellt haben aus der Umgebung, so dass 24 Schüler in der neuen Klasse 1 eingeschult werden sollen. Aus Grönaer Sicht gibt es Einspruch gegen diese Entscheidung.

Der **OV** findet es schade, dass der Ortschaftsrat in die Entscheidungen zur Klassenbildung bzw. Schülerumlenkung nicht einbezogen worden ist bzw. nicht darüber informiert wurde.

**- Radweg Lugau – Wüstenbrand:**

Zu diesem Punkt erteilte der **OV Herrn Steinert** das Wort. Dieser hatte an der letzten Besprechung zu diesem Vorhaben am 14.06.2011 in Lugau teilgenommen. Er informierte darüber, dass die Zeichen für das Vorhaben gut stehen, es soll 2012 mit dem Bau ab Bahnhof Lugau begonnen werden und bis 2013 soll das Projekt dann über den Bahnhof Wüstenbrand weiter bis zum Küchwald fortgeführt werden. Der Radweg wird 2,50 m breit und links und rechts soll ein Bankett von je 0,50 m entstehen. Der Weg soll asphaltiert werden. Die Schilder an den jeweiligen Haltepunkten sollen als Erinnerung an die alte Bahnstrecke erhalten bleiben. Die Kosten für diesen Radweg belaufen sich auf ca. 2,5 Mio. €, die mit 75 % gefördert werden. Auf Mittelbach, d.h. auf die Stadt Chemnitz kämen dabei ca. 500 T€ zu. Der Schotter, der sich gegenwärtig noch an der Bahnanlage befindet, sei jedoch belastet und müsse ausgetauscht oder gewaschen werden. Es soll in der nächsten Zeit auch noch eine DVD für dieses Projekt erstellt werden, auf der alle Fakten zusammengestellt werden.

**Herr Steinert** brachte zum gegenwärtigen Problem mit dem Radwanderweg von Mittelbach nach Neukirchen zum Ausdruck, dass lt. Sächs. Verfassung Artikel 10 Abs. 3 die Schilder „Betreten verboten“ nicht aufgestellt werden dürfen und somit keine Rechtskraft besitzen.

**- Gemeindehaus:**

Zu diesem Punkt berichtete **Frau Sonja Uhlig**, dass man vor ca. 1 1/2 Wochen im Bezirkskirchenamt war, da noch Einsprüche geklärt werden mussten, die die Architektin noch einarbeitet und dass man die Unterlagen dann nach Dresden geben wird. Vielleicht erhält man bis September die Genehmigung, so dass mit dem Bau im nächsten Jahr begonnen werden kann.

**- Zaunreparatur:**

Der **OV** konnte berichten, dass der Zaun am Grundstück Hofer Str. 15 (ehemals Bruno Banani) wieder in Ordnung gebracht worden ist.

**- Bauanfrage:**

Der **OV** gab den Bauantrag der Fam. Langner, Mittelbacher Dorfstraße 67, zwecks Errichtung eines Wintergartens an die Ortschaftsräte weiter. Die Ortschaftsräte stimmten dem Bauantrag zu.

**- Bretterzaun Hofer Str. 5d:**

Der **OV** informierte darüber, dass er nichts gegen den errichteten Bretterzaun in der Hofer Str. 5d unternehmen wird, da nachvollziehbare Gründe der dort wohnenden Familie vorliegen.

**- Lausbank:**

**Herr Naumann** wird sich um die abgestorbenen Bäumchen kümmern und gegebenenfalls neue setzen.

**- Verschmutzung Mittelbacher Dorfstraße (Einfahrt ehemals Fritzsche Gut) und ehemaliges Gelände des Mineralölwerkes:**

Zu den für diese Themen anstehenden Fragen konnte noch keine Klärung erfolgen. Der **OV** wird sich jedoch weiter darum bemühen.

- „**Quack**“- **Wohngebiet:**

Bei diesem Thema ist der **OV** zu folgenden Informationen gekommen.

**Herr Fix** hat erfahren, dass es einen neuen Ansprechpartner, **Team Immobilien- und Objektverwaltung GmbH** in Chemnitz auf der Schloßstraße gibt.

Die freien Baugrundstücke sollen demnächst aktiv, u.a. über das Internet vermarktet werden. Die Parkplatzschäden beruhen auf Baumängeln, welche auf Grund der Insolvenz der Baufirma nicht korrigiert werden können. So wird nur das Nötigste repariert. Der **OV** hat besonders auf die starken Unebenheiten im Zufahrtbereich hingewiesen.

---

5      Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

**Frau Kaiser** konnte berichten, dass der Artikel im letzten Ortschaftsanzeiger zum Thema Straßenreinigung gefruchtet hat. Die Anwohner der Mittelbacher Dorfstraße hätten ihre Autos weg gefahren, damit die Kehrmaschine freien Zugang zum Kehren hat.

**Herr Naumann** fragte nach, ob man die Gullys an der Kirche noch einmal reinigen lassen könne, da diese beim letzten starken Regen wieder übergelaufen und verstopft worden sind. Ebenfalls fragte er an, ob der Gully am unteren Ende der Müllergasse (Mittelbacher Dorfstraße) gereinigt werden könne und ob die Ausspülungen in der Müllergasse durch den Grünaer Bauhof, eventuell durch Befestigen und Setzen eines größeren Einlaufes beseitigt werden können.

**Herr Abendroth** fragte nach, ob die Vollsperrung für den nächsten Kanalbauabschnitt zwischen der Hofer Str. Einfahrt Blitzgasse und Steinbachs Weg wie geplant vom 18.07.2011 bis 15.11.2011 stattfindet und ob eine Ampel auf der Mittelbacher Dorfstraße aufgestellt wird. Der **OV** sagte, dass es bislang keine anderen Informationen dazu gibt, wie bereits bekannt und dass man versuchen werde, den Überlandverkehr von der Dorfstraße fern zu halten, um nur für die Einwohner von Mittelbach die Nutzung der Mittelbacher Dorfstraße als Umleitung zu gewährleisten.

---

6      Einwohnerfragestunde

In diesem Punkt äußerten sich die **Anwohner des Landgrabens Mittelbach**. Als Einleitung informierte der **OV** nochmals detailliert über die Anwohnerversammlung des Landgrabens im Rathaus Mittelbach am 14.06.2011, zu der der **ESC** eingeladen hatte. Es ging darin um den ca. 300m langen Kanal, welcher erst im Mai/Juni 2011 in die Verantwortung des **ESC** übernommen wurde und wonach die Anwohner des Landgrabens jetzt in zwei Varianten (abflusslose Grube und vollbiologische Anlage) für ihre Abwasserkonzeption planen können. Eine Problemlösung bis 2012 ist den Anwohnern des Landgrabens zu kurz. Sie möchten eine Fristverlängerung. Der **ESC** bleibt jedoch bei 2012, da bis zu diesem Zeitraum noch die volle Fördermöglichkeit besteht. Der Vorschlag des **OV** lautete ebenfalls, dass dieses Jahr noch die technische Lösung geplant und ab nächstes Jahr gebaut werden sollte. Danach äußerten sich die **Anwohner des Landgrabens** und bemängelten weiterhin, dass ihnen gesagt worden sei, dass der Straßenkanal erst in 5-10 Jahren in Ordnung gebracht werde. Dieser Zeitraum ist ihnen zu lang, da jetzt bereits nach Starkregen Ausspülungen und Steine auf der Straße zu verzeichnen sind. Der **OV** berichtete, dass der Zeitraum 5-10 Jahre genannt worden sei, aber der Kanal erst jetzt in die Hoheit des **ESC** übergegangen sei und der **ESC** noch nicht wisse, in welchem Umfang in den nächsten 5-10 Jahren Sanierungsarbeiten erfolgen müssen. Sollten eher gravierende Probleme auftreten, so werden diese auch eher beseitigt werden müssen. Die Anwohner sehen es als Widerspruch dazu, dass bis



